vinetur

# TTB aktualisiert FAQ zu bundesweiten Alkohol-Etiketten- und Formelanträgen

Die überarbeiteten Hinweise erläutern, wie Unternehmen Anträge einreichen, Änderungen beantragen und Prüfungen über das Online-Portal der Behörde verfolgen.

Freitag, 2. Oktober 2026



Das Alcohol and Tobacco Tax and Trade Bureau hat die FAQ-Seite für sein System COLAs and Formulas Online aktualisiert und Alkoholgetränkeunternehmen damit einen klareren Überblick darüber gegeben, wie sie bundesweite Etiketten- und Formelanträge einreichen, bestehende Einreichungen verwalten und Prüfungen über das Online-Portal der Behörde verfolgen können.

Die Änderung erschien am Donnerstag auf der Website der Behörde und betrifft einen praktischen Bereich der Alkoholregulierung in den Vereinigten Staaten: das Genehmigungsverfahren für Etiketten und in einigen Fällen für Produktformeln. In den FAQ erklärt TTB, dass eine COLA, also ein Certificate of Label Approval, das Dokument ist, das die Behörde ausstellt, um ein Etikett für alkoholische Getränke für die Verwendung in den Vereinigten Staaten zu genehmigen. Das Bureau erklärt, dass die Genehmigung dazu dienen soll, die Einhaltung der bundesweiten Vorschriften für Behältnisse und Kennzeichnung sicherzustellen.

Die Seite erläutert auch die getrennte Rolle von Formeln. Laut TTB ist eine Formel eine detaillierte Beschreibung des Herstellungsprozesses und des Rezepts für ein Destillatsprodukt. Nach Angaben des Bureau muss eine Formelgenehmigung vorliegen, bevor das Produkt hergestellt oder importiert werden kann. Diese Unterscheidung ist wichtig, weil viele Unternehmen mit beiden Verfahren zu tun haben, aber nicht immer bei denselben Produkten; die Hinweise der Behörde trennen die beiden Schritte nun klarer.

TTB sagt, Anträge für COLAs und Formeln können über das System COLAs and Formulas Online eingereicht werden. In den FAQ wird das Portal als Hauptweg beschrieben, um neue Anträge zu starten und bestehende zu bearbeiten. Um COLAs Online zu nutzen, muss ein Antragsteller nach Angaben der Behörde ein Konto erstellen und sich anmelden. Sobald Nutzer im System sind, können sie neue Anträge beginnen oder bereits laufende Vorgänge verwalten.

Für COLA-Einreichungen heißt es in den FAQ, dass Antragsteller das Online-Formular ausfüllen, Etiketteninformationen oder Bilder hochladen, eine für den Antrag vorgesehene Gebühr zahlen und den Antrag dann zur Prüfung durch TTB einreichen müssen. Für Formelanträge sagt die Behörde, dass Antragsteller das Formular für die

Rezeptur ausfüllen, Produktdetails und Produktionsinformationen angeben und die Unterlagen über dasselbe Online-System einreichen müssen. Die Seite weist Nutzer außerdem darauf hin, dass sie den Status eines COLA-Antrags jederzeit überprüfen können, indem sie sich in ihr Konto einloggen und das Bewerbungs-Dashboard aufrufen.

Die FAQ behandelt Änderungen, nachdem ein Antrag bereits eingereicht wurde. TTB sagt, dass Änderungen an einer bestehenden COLA oder Formel über das Online-System beantragt werden können, indem die Details der vorzunehmenden Änderungen übermittelt werden. Die Seite weist außerdem darauf hin, dass für COLA- oder Formelanträge Gebühren anfallen und dass sich die Höhe je nach Art des Antrags und des Produkts unterscheidet.

Auch wenn die Aktualisierung administrativer Natur ist, hat sie direkte Folgen für Erzeuger, Importeure und Compliance-Teams in der Getränkebranche. Klarere Hinweise zu Kontozugang, Einreichungsschritten, Änderungen und Statusabfragen können dazu beitragen, Reibungsverluste im Genehmigungsprozess zu verringern, insbesondere für Weingüter und Weinimporteure, die auf rechtzeitige Etikettengenehmigungen angewiesen sind, bevor Produkte auf den US-Markt gelangen können. Dasselbe gilt für Spirituosenunternehmen, die vor Produktions- oder Importbeginn eine Formulgenehmigung benötigen. In der Praxis können selbst kleine Verfahrensfragen Einfluss auf Markteinführungspläne, Lieferungen und die Einhaltung regulatorischer Vorgaben haben.

Bemerkenswert ist der Beitrag auch, weil Etiketten- und Formulgenehmigungen oft im Zentrum der Produktplanung stehen. Ein Unternehmen, das einen neuen Wein einführt, ein Etikett überarbeitet oder ein neues Spirituosenprodukt importiert, muss möglicherweise Gestaltung, Verpackung, Zollterminierung und bundesweite Prüfung gleichzeitig koordinieren. Indem TTB gängige Fragen an einem Ort bündelt, scheint die Behörde den Online-Einreichungsprozess für Unternehmen zu vereinfachen, die womöglich mehrere Produkte und Fristen zugleich bearbeiten.

TTB sagt, Unternehmen, die weitere Hilfe benötigen, können die Website der Behörde konsultieren oder sich für technische Unterstützung und spezifische Fragen zu Online-Einreichungen direkt an das Bureau wenden.